

SOS MEDITERRANEE

Europäische Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger im Mittelmeer

„SOS MEDITERRANEE“ ist eine Initiative europäischer Bürger mit dem Ziel, in Seenot geratene Flüchtlinge im Mittelmeer zu retten und zu schützen.

Als zivilgesellschaftliche Initiative stellen wir uns folgende Aufgaben:

- Ausrüstung, Einsatz und Koordination von zivilen europäischen Rettungsschiffen zur Seenotrettung im Mittelmeer
- Medizinisch-psychologische Betreuung an Bord und Vermittlung sozialer Unterstützung
- Information der Öffentlichkeit in Europa und in den Herkunftsländern über die Lage der Flüchtlinge im Mittelmeer

Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben werden in den beteiligten Staaten unter dem Namen „SOS MEDITERRANEE“ gemeinnützige Vereine gegründet, die in einem europäischen Netzwerk verbunden sind.

Von den beteiligten Vereinen werden Rettungsschiffe ausgerüstet und in Fahrt gesetzt. Durch den europäischen Verbund wird die Rettung der Flüchtlinge im Mittelmeer zur gemeinschaftlichen Aufgabe der Bürger aller Partnerländer.

„SOS MEDITERRANEE“ ist eine humanitäre Initiative, dem Respekt des Menschen und seiner Würde verpflichtet, von politischen Parteien und Konfessionen unabhängig und ohne Ansehen seiner Nationalität, Herkunft und seiner sozialen, religiösen, politischen oder ethnischen Zugehörigkeit.

In den Aufbaujahren sollen private und öffentliche Mittel zur Anschubfinanzierung eingeworben werden. Langfristig soll die Finanzierung nach dem Vorbild der „Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ allein aus Beiträgen und Spenden erfolgen. Dies dient der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in einer Frage von grundlegender Bedeutung für die europäische Gemeinschaft. Mit unserem Beitrag schaffen wir eine zivile Rettungsmöglichkeit für die Flüchtlinge, engagieren uns für die Humanisierung der europäischen Grenze und stärken die Partnerschaft zu den Küstenstaaten am Mittelmeer.

Der Verein „SOS MEDITERRANEE Deutschland“ wurde am 4. Mai 2015 in Berlin gegründet. Die Gründung des Vereins „SOS MEDITERRANEE France“ fand am 20. Juni 2015 in Paris statt, weitere europäische Länder folgen. Der Einsatz des ersten Rettungsschiffes im Seegebiet zwischen Sizilien, Lampedusa und Libyen ist nach erfolgreicher Finanzierung im September/ Oktober 2015 geplant.

Die Initiative wurde begründet von Kapitän Klaus Vogel, Berlin, und der Anthropologin Sophie Beau, Marseille.

Kontakt Deutschland:

Lea Main-Klingst, mob. +49 - 157 8533 3241, lea.main-klingsst@sosmediterranee.org

www.SOSMEDITERRANEE.org//facebook.com/SOSMEDITERRANEE